

# Inhalt

*Iring Fetscher*

## Der Neokonservatismus und seine Widersprüche

1. Konservative Reflexionen eines Nicht-Konservativen . . . . .	11
2. Widersprüche im Neokonservatismus . . . . .	20

*Nigel Ashford*

## Das Versagen des Staates

### *Der amerikanische Neokonservatismus*

1. Die Entstehung des Neokonservatismus . . . . .	36
2. Gründe und Konsequenzen staatlichen Versagens . . . . .	38
3. Die neokonservative Antwort . . . . .	44
4. Weder neu noch konservativ? . . . . .	52
5. Traditionelle Konservative? . . . . .	52
6. Wirtschaftsliberale? . . . . .	57
7. Die Neue Rechte? . . . . .	59
8. New Deal Liberale? . . . . .	61
9. Neokonservative – eine in sich kohärente Bewegung? . . . . .	63

*Richard Saage*

## Neokonservatives Denken in der Bundesrepublik

1. Die prekäre Synthese von Modernität und traditionaler Moral . . . . .	68
2. Die Renaissance des innenpolitischen Freund-Feind-Denkens . . . . .	81
3. „Unregierbarkeit“ und neokonservative Sozialstaatskritik . . . . .	98
4. Die Chancen des Neokonservatismus und sein Verhältnis zum gegenwärtigen Rechtsextremismus . . . . .	113

*Patrick Moreau*

## Die neue Religion der Rasse

### *Der Biologismus und die kollektive Ethik der Neuen Rechten in Frankreich und Deutschland*

1. Die Grundlagen: Ethologie und „biologische Naturgesetze“ . . . . .	122
2. Der biologische Materialismus . . . . .	138
a) <i>Die polygenische Theorie</i> . . . . .	139
b) <i>Die proxemische Theorie</i> . . . . .	141

c) Die Intelligenzmessung . . . . .	144
d) Die Vererblichkeit der Intelligenz . . . . .	146
e) Die Rassenlehre . . . . .	147
3. Eine neue kollektive Ethik: Eugenismus und Biopolitik . . . . .	153
4. Eine Wiederkehr des nationalsozialistischen Rassismus? . . . . .	160

### Marieluise Christadler

#### Die „Nouvelle Droite“ in Frankreich

1. Von der Außenseiterrolle zur Respektabilität . . . . .	163
2. Die Organisation der kulturellen Gegenmacht . . . . .	168
a) Eine mögliche Biographie . . . . .	168
b) Kulturkampf à la Gramsci . . . . .	170
c) GRECE als „Denkschule“ und „exemplarische Gegengesellschaft“ . . . . .	173
d) Das Publikationsnetz . . . . .	175
e) Die Wirksamkeit des neuerechten „Projektes“ . . . . .	180
3. Der verächtliche Humanismus und die „Neue“ Moral . . . . .	181
a) Der „Mythos der Menschenrechte“ – eine „Ideologie für Rentner“ . . . . .	181
b) Der „humanistische Aberglaube“ an die menschliche Natur und die Würde der Person . . . . .	184
c) „Verteidigt werden muß die Macht“ . . . . .	189
d) Das Recht der Völker gegen die Rechte der Menschen . . . . .	190
e) Für einen heroischen Humanismus . . . . .	192
f) Die neuerechte Moral – „l'apanage d'une élite“ (Benoist) . . . . .	195
4. Modell Deutschland? . . . . .	198
a) „Une certaine idée de l'Allemagne“ . . . . .	198
b) Faust und Mephisto zugleich . . . . .	203
c) Die metaphysische Sehnsucht als Weltbejahung . . . . .	204
d) Selbstdisziplin als verinnerlichte Herrschaft . . . . .	206
e) Die deutsche Synthese: konservative Revolution . . . . .	208
f) Der Mythos vom Reich . . . . .	211
Anmerkungen und Literaturhinweise . . . . .	217
Personenregister . . . . .	261
Die Autoren . . . . .	267